

Verbraucherinformation

Heizende Fenster, ewig schöne Holzfenster – die Zukunft hat schon begonnen!

Hersteller punkten mit neuen Entwicklungen

Wie wäre es, wenn man durch die Fenster keinen Energieverlust mehr hätte, sondern im Gegenteil sogar damit heizen könnte? Oder wenn man sich an der angenehmen Ausstrahlung von Holzfenstern freuen könnte, ohne je einen Gedanken an die Rahmenpflege zu verschwenden? Solche Ideen sind keine Zukunftsmusik mehr. Innovative Holzfensterhersteller haben sie schon umgesetzt, wie auf den letzten Branchen-Messen zu sehen war.

Die Energie der Sonne nutzen

Das „heizende Fenster“ oder Ventilationsfenster ist eigentlich eine Idee, die aus dem 18. Jahrhundert stammt. Sie nutzt ein Prinzip, bei dem die im Zwischenraum eines Kastenfensters die von der Sonne oder dem Gebäude selbst erwärmte Luft in den Raum (zurück-)geführt wird. Neu ist jedoch ein patentiertes Ventil, das die vorgewärmte, frische Luft dosiert an die Innenräume abgibt – oder bei genügend Innenwärme wieder nach draußen leitet. Verglichen mit einfach verglasten Häusern kann man mit Ventilationsfenstern einen Energiegewinn von etwa 300 kWh pro Jahr erzielen. Eine kostenlose, zusätzliche Heizung und gleichzeitig ein Lüftungssystem für das ganze Haus! Das aus Dänemark stammende Patent wird jetzt auch von

ausgewählten Fensterherstellern in Deutschland vertrieben.

Aufs Wesentliche reduziert

Nicht erst seit der Klimawandel-Debatte machen sich viele mittelständische Fensterbaubetriebe intensiv Gedanken dazu, wie Bauherren Energie einsparen können. Immer ausgeklügelter werden die Systeme. Verbundfenster mit geklebter Isolierglasscheibe, ganz im Mauerwerk versteckten Blendrahmen und sehr schmalen Flügelrahmen erfüllen mit immer niedrigeren Uw-Werten (der Uw-Wert beschreibt den Wärmeverlust) mühelos Passivhausstandard. Die Vorteile dieser aufs Wesentliche reduzierten Fenster: mehr Wärmedämmung, mehr Schalldämmung und mehr Lichteinfall. Für die Erfindung seines patentierten „Revo“-Fensters erhielt ein Hersteller sogar den Innovationspreis des Handwerks: Hier verschwindet auch der Holz-Flügelrahmen komplett hinter der Wand oder dem Wärmedämmverbundsystem. Von außen ist nur noch das Glas zu sehen. Die wertvollen Holzrahmen sind so vor jeglichen Witterungseinflüssen geschützt – dauerhaft schön und extrem pflegeleicht.

Pflegeleichte Holzfenster

Wer auf die natürliche Anmutung von Holz auch in der Außenansicht nicht verzichten will, muss trotzdem keine Angst vor großem Pflegeaufwand haben. Dank neuer Techniken in der Herstellung und der Oberflächenbeschichtung sind die Pflegeintervalle für moderne Holzfenster heute auf zehn Jahre und mehr angewachsen.

Informationen und Fachbetriebsverzeichnis:

Initiative ProHolzfenster e.V.
Zimmerstraße 79-80, 10117 Berlin
Zentrale Rufnummer 0700 / 47438835
E-Mail info@proholzfenster.de, www.proholzfenster.de